

# INHALT

EINLEITUNG	1
DER WEIBLICHE BLICK IN DIE GESCHICHTE – METHODISCHE ÜBERLEGUNGEN	3
Historische Frauenforschung und Feministische Geschichtswissenschaft	3
Historische Objektivität	4
Frauengeschichte	7
Annäherung an die Frauenmystik	13
Forschung zur Frauenmystik	14
Methodische Probleme	18
Leben und Werk	21
DER HISTORISCHE KONTEXT	26
Das Hochmittelalter als Zeit des Aufbruchs	26
Sozialgeschichtliche Aspekte	27
Die religiöse Frauenbewegung	28
Die monastische Lebensform im 12. und 13. Jahrhundert	30
Die Stellung der Frau in den Reformbewegungen des 11. Jahrhunderts	30
Die religiöse Frauenbewegung des 12. und 13. Jahrhunderts	31
Klosterleben	41
Weiblichkeitskonstruktionen mittelalterlicher Theologie	54
VON DER VISION ZUM <i>LIBER VISIONUM</i>	65
Hildegard von Bingen	66
Elisabeth von Schönau	75
Gertrud von Helfta	86

<b>DIE FRAU IST DIE QUELLE DER WEISHEIT: DIE LEGITIMATION WEIBLICHER AUTORITÄT</b>	<b>98</b>
<b>Hildegard von Bingen</b>	<b>100</b>
Modelle für das Auftreten der Visionärin	100
Bildung und göttliche Inspiration	107
Die Schwäche der Frau	111
<b>Elisabeth von Schönau</b>	<b>125</b>
Modelle für das Auftreten der Visionärin	125
Bildung und göttliche Inspiration	129
Die Schwäche der Frau	134
<b>Gertrud von Helfta</b>	<b>144</b>
Modelle für das Auftreten der Visionärin	144
Bildung und göttliche Inspiration	151
Die Schwäche der Frau?	155
 <b>VISIONÄRES SENDUNGSBEWUSSTSEIN: AKTION UND KONTEMPLATION</b>	 <b>168</b>
<b>Hildegard von Bingen</b>	<b>169</b>
<b>Elisabeth von Schönau</b>	<b>176</b>
<b>Gertrud von Helfta</b>	<b>180</b>
 <b>ERGEBNISSE</b>	 <b>192</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>196</b>